

Beschlussvorlage

Vorlage Nr. 116/2024

Datum: 21.11.2024

<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	04.12.2024
Verwaltungsausschuss	05.12.2024

Bezeichnung
Ampelanlage Hauptstraße, OT Eimbeckhausen Pimp-your town-Antrag

Beschlussempfehlung

Die städtische Ampelanlage Hauptstraße/Unter dem Thie, OT Eimbeckhausen, wird mit einem akustischen Signalgeber nachgerüstet.

Begründung

Im Rahmen der fiktiven Ratssitzung im Planspiel Pimp Your Town ist unter TOP 7 der Sitzung vom 23.02.2023 von den Jugendlichen einstimmig ein Antrag auf „Blindenunterstützung“ gestellt worden. Dabei wurde die akustische Tongebung von Ampelanlagen angesprochen.

In der Zuständigkeit der Stadt Bad Munder liegen lediglich 2 Ampelanlagen.

Alle weiteren Ampelanlagen im Stadtgebiet befinden sich an qualifizierten Straßen und somit in anderer Trägerschaft. Die technische Betreuung erfolgt durch die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hameln. Einige der dortigen Ampelanlagen sind ebenfalls mit akustischen Signalgebern ausgerüstet. Weitere Verbesserungen werden angestrebt, wobei die Nachrüstzeitpunkte von den jeweils einzelfallbezogenen technischen Voraussetzungen abhängen.

Von den städtischen Ampelanlagen ist die am Standort Lauenauer Str., OT Nienstedt, bereits mit einem akustischen Signalgeber ausgerüstet. Insofern besteht hier kein Handlungsbedarf.

An der Ampelanlage Hauptstraße/Unter dem Thie fehlt diese akustische Unterstützung. Inzwischen liegt ein Nachrüstungsangebot der Yunex Traffic GmbH über 3.586,66 € vor. Die technische Nachrüstung wird empfohlen, um insbesondere für seh-beeinträchtigte Personen die ampelgesicherte Straßenquerung an dieser Stelle zu verbessern.

Damit wird zugleich der o.g. Antrag des Jugendparlamentes umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Das Auftragsvolumen von rd. 3.600,- € für die Nachrüstung an einer Bestandsanlage ist aus dem Ansatz der allgemeinen Straßenunterhaltungsmittel finanzierbar.

Finanzielle Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Klima, Natur und Umwelt

keine Auswirkungen

Stadtentwicklungskonzept

keine Auswirkungen

Auswirkungen auf die Gleichstellung

keine Auswirkungen

Barkowski
Bürgermeister